



DOWNLOAD

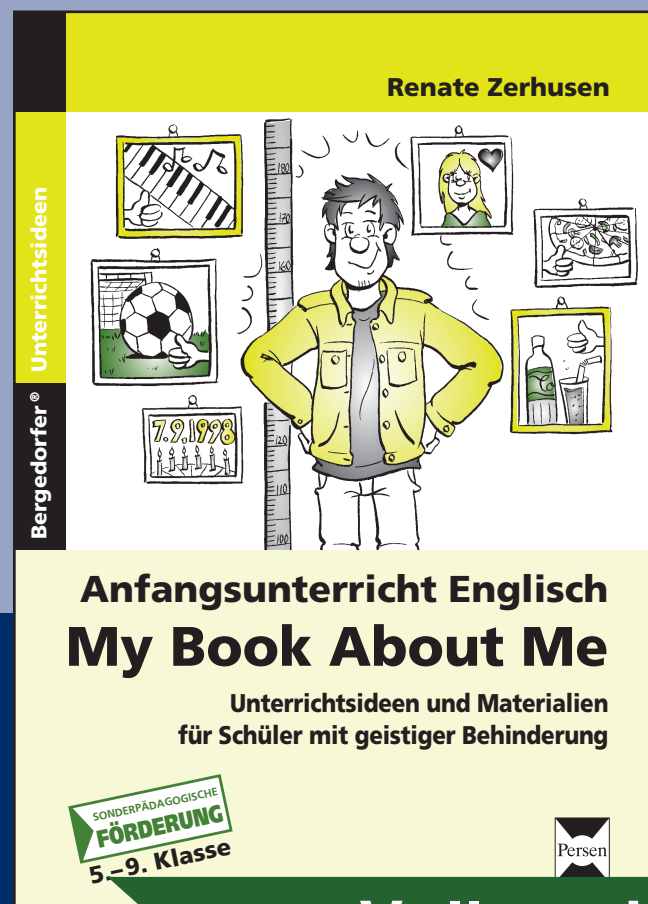
Renate Zerhusen

Anfangsunterricht Englisch: Numbers

Unterrichtsideen und Materialien für
Schüler mit geistiger Behinderung

VORSCHAU

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Geplanter Unterrichtsverlauf leicht



Erläuterungen zu einzelnen Phasen bzw. Handlungsschritten siehe S. 3.

Phase	Geplante Handlungsschritte	Kommentar	Sozialform, Medien/Materialien
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung ggf. Wiederholung des Wortschatzes aus vorangegangener Stunde durch kurzes Vokabelspiel/kurze Wortschatzübung 	Handelt es sich um die erste Sequenz der Einheit, kann direkt mit der Hinführung begonnen werden.	<i>Plenum oder Halbkreis vor der Tafel</i>
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> Teebeutelrakete: L. präsentiert S. einen vorbereiteten Teebeutel und erklärt, dass sie gemeinsam eine Rakete steigen lassen. Dafür soll wie beim Start einer realen Rakete ein <i>Countdown</i> gezählt werden. L. zündet oberen Rand des Teebeutels an; S. zählen <i>Countdown</i> von 10 abwärts. S. äußern Vermutungen über Stundenthema. 	Die Hinführung zum Unterrichtsgegenstand erfolgt über ein physikalisches Phänomen, wodurch eine Fragehaltung aufgebaut und die Motivation der S. gefördert wird.	<i>Plenum oder Halbkreis vor der Tafel</i> <ul style="list-style-type: none"> kleiner Tisch in der Mitte des Halbkreises leerer Teebeutel feuerfeste Unterlage (z. B. Teller) Wasser Feuerzeug
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> L. schreibt Stundenthema an die Tafel (Zahlen – numbers) und legt deutsche Wortkarten aus. S. ziehen Lottokugeln aus einem kleinen Säckchen, benennen die gezogene Zahl, suchen die entsprechende deutsche Wortkarte und befestigen diese an der Tafel. L. nennt englische Zahlwörter; S. raten, zu welcher Zahl der englische Begriff gehört und ergänzen ggf. die englische Wortkarte an der Tafel. 	<p>Stundenthema an der Tafel sorgt für Transparenz und dient zur besseren Orientierung für S.</p> <p>Geübte Leser suchen selbstständig die passenden Wortkarten, während schwächere Leser Hilfestellung erhalten.</p> <p>unterstützende Kommunikationsformen einbeziehen (z. B. beim Nennen der deutschen Zahl)</p>	<i>Plenum oder Halbkreis vor der Tafel</i> <ul style="list-style-type: none"> Lottosäckchen mit Zahlenkugeln Wortkarten dt./engl. (M1)
Arbeitsphase	<ul style="list-style-type: none"> L. präsentiert Seite für das <i>Book About Me</i> und erläutert Arbeitsauftrag. Jeder S. nennt seine Telefonnummer auf Englisch (Handy- oder Festnetznummer). S. gestalten Seite für das <i>Book About Me</i>. L. erläutert Arbeitsaufträge auf den Arbeitsblättern. S. bearbeiten weiteres Arbeitsblatt und spielen Domino. 	<p>unterstützende Kommunikationsformen einbeziehen (z. B. Telefonnummer über Gerät mit Sprachausgabe nennen)</p> <p>S. wählen möglichst eigenständig ein Arbeitsblatt (leicht oder schwer) – Förderung der Selbstständigkeit.</p>	<i>Einzelarbeit am Arbeitsplatz/Kleingruppenarbeit</i> <ul style="list-style-type: none"> „My number“ (S. 11) Arbeitsblätter (M2a/b) Zahlen-Domino (M3a/b)
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> S. präsentieren fertige Seite für das <i>Book About Me</i> (mündliche Wiederholung des erlernten Wortschatzes). Spiel: Würfelpyramide 	gemeinsamer ritualisierter Abschluss: Präsentation + spielerische Übung	<i>Plenum/Kleingruppen</i> <ul style="list-style-type: none"> M4 + Würfel ggf. Würfelmachine
Einstieg / Wiederholung	<ul style="list-style-type: none"> Würfelpyramide Vokabel-Quiz Vokabel-Fußball 		

Geplanter Unterrichtsverlauf schwer



Erläuterungen zu einzelnen Phasen bzw. Handlungsschritten siehe S. 4.

Phasen	Geplante Handlungsschritte	Kommentar	Sozialform, Medien/Materialien
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> Begrüßung ggf. Wiederholung des Wortschatzes aus vorangegangener Stunde durch kurzes Vokabelspiel oder Vokabeltest 	Handelt es sich um die erste Sequenz der Einheit, kann direkt mit der Hinführung begonnen werden.	<i>Plenum bzw. Einzelarbeit</i>
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> Dartspiel an der Tafel: S. versuchen, mit einem Softball eine möglichst hohe Zahl auf der Dartscheibe zu treffen. Jeder S. hat insgesamt drei Würfe, dann werden die Punkte zusammengezählt. S. äußern Vermutungen über Stundenthema. 	Mithilfe einer motorischen Übung wird die Lerngruppe spielerisch zum Unterrichtsgegenstand gelenkt.	<i>Plenum</i> <ul style="list-style-type: none"> Tafel mit angezeichneter Dartscheibe Softball
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> L. schreibt Stundenthema an die Tafel (Zahlen – numbers) und legt deutsche Wortkarten aus. S. zielen erneut auf eine Zahl auf der Dartscheibe und ordnen Wortkarten zu. Wiederholung der Übung mit englischen Zahlwörtern Jeder S. übt einmal die Aussprache der englischen Zahlen. 	<p>Stundenthema an der Tafel sorgt für Transparenz.</p> <p>L. unterstützt S. ggf. beim Erlesen der Begriffe.</p> <p>Bei der Zuordnung der englischen Zahlen liest L. diese zunächst vor und kann S. dann die entsprechende Wortkarte reichen.</p>	<i>Plenum</i> <ul style="list-style-type: none"> Tafel mit angezeichneter Dartscheibe Wortkarten dt./engl. (M1)
Arbeitsphase 1	<ul style="list-style-type: none"> S. übertragen Vokabeln in ihr Vokabelheft. 	S. mit graphomotorischen Schwierigkeiten erhalten Wortvorlage (ausschneiden/einkleben).	<i>Einzelarbeit</i> <ul style="list-style-type: none"> Vokabelheft ggf. Wortvorlagen
Arbeitsphase 2	<p><i>entspricht Arbeitsphase im Unterrichtsverlauf leicht.</i></p> <p>Zusatz: S. nennen neben der Telefonnummer auch ihr Alter und ihre Hausnummer auf Englisch.</p>	<i>siehe Kommentar im Unterrichtsverlauf leicht</i>	<i>Einzel- und Kleingruppenarbeit</i> <ul style="list-style-type: none"> „My numbers“ (S. 12) Arbeitsblätter (M2a/b) Zahlen-Domino (M3a/b)
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> S. präsentieren fertige Seite für das <i>Book About Me</i> (mündliche Wiederholung des erlernten Wortschatzes). Spiel: Zahlen-Bingo 	<p>gemeinsamer ritualisierter Abschluss: Präsentation + spielerische Übung</p> <p>Spiel mit verschiedenartigen Bingo-Karten möglich (Punkte, Zahlen etc.)</p>	<i>Plenum/Kleingruppen</i> <ul style="list-style-type: none"> Zahlen-Bingo-Karten, Spielsteine und Lottokugeln
Einstieg/Wiederholung	<ul style="list-style-type: none"> Zahlen-Bingo Vokabel-Quiz Würfelpyramide 		



Erläuterungen zum geplanten Unterrichtsverlauf leicht



Anzahl der Vokabeln

Je nach Leistungsvermögen der Lerngruppe kann bei der Durchführung der (leichten) Unterrichtssequenz mit sechs oder aber mit zehn Zahlen gearbeitet werden.

Hinführung

Teebeutelrakete: Teebeutel am oberen Ende waagrecht aufschneiden und den Inhalt entleeren. Die Teebeutelhülle auseinanderfalten und wie eine Säule aufrecht auf eine feuerfeste Unterlage stellen (z. B. einen Teller). Zusätzlich kann die Schnur mit dem Etikett an den Teebeutel gelegt werden und (symbolisch) eine Zündschnur darstellen. Nun den oberen Rand der Teebeutelsäule kurz und gleichmäßig anzünden. Während der Teebeutel abbrennt und schließlich in die Höhe steigt, zählen die Schüler einen Countdown. Bei dieser Hinführung handelt es sich um ein physikalisches Phänomen: Das Feuer erwärmt die Luft im Teebeutel. Warme Luft ist leichter als kalte Luft. Die Luft im Teebeutel ist also leichter als die Luft, die den Teebeutel umgibt. Die warme Luft steigt nach oben und nimmt den Teebeutel mit.

Achtung: Aus Sicherheitsgründen sollte immer ein kleiner Krug mit Wasser bereitstehen.

Erarbeitung

Es empfiehlt sich, alle Karten für die Tafelarbeit zu laminieren und so haltbarer zu machen. Für die Erarbeitung an der Tafel können entweder Zahlenkarten oder Punktebilder und die entsprechenden englischen Begriffe genutzt werden (Wort-Bild- bzw. Wort-Symbol-Zuordnung) oder aber man arbeitet mit einer deutsch-englischen Wort-Wort-Zuordnung (M1). Bei der letzteren Variante können Zahlenkarten oder Punktebilder natürlich zusätzlich zum Einsatz kommen. Zahlenkarten und Punktebilder können schnell selbst geschrieben bzw. gemalt oder mithilfe von M3a/b (Zahlen-Domino) hergestellt werden. Schneiden Sie hierfür benötigte Karten aus dem Zahlen-Domino aus und vergrößern Sie sie entsprechend. Für die Herstellung von Lottokugeln beschriften Sie einfach Tischtennisbälle mit den Zahlen 1 bis 10.

Zahlen-Domino

Mithilfe des Materials M3a/b können Domino-Spiele mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden angefertigt werden: Zahlen 1 bis 6 oder Zahlen 1 bis 10 sowie unterschiedliche Zuordnungen (Wort-Zahl, Wort-Punktebild, Wort-Wort)

Würfelpyramide

Für das Spiel Würfelpyramide wird die Kopiervorlage M4 sowie ein Würfel pro Gruppe benötigt. Jeder Schüler erhält eine Pyramide. Bei einer Lerngruppe von bis zu sechs Schülern wäre demnach eine Kopie des Materials 4 (evtl. vergrößert) ausreichend. Die Schüler können entweder zu zweit oder in einer kleinen Gruppe spielen. Ein Spieler beginnt zu würfeln, benennt die gewürfelte Augenzahl auf Englisch und streicht die Zahl in seiner Pyramide durch. Anschließend ist der nächste Spieler an der Reihe. Wer zuerst alle Zahlen abgestrichen hat, ist der Gewinner.

Gehören zur Lerngruppe stark körperlich und motorisch beeinträchtigte Schüler, bietet sich der Einsatz einer Würfelmaschine an.

Das Spiel kann auch an der Tafel mit zwei Mannschaften gespielt werden. Dazu wird an der rechten und der linken Tafelhälfte eine Pyramide angeschrieben.

Erläuterungen zum geplanten Unterrichtsverlauf schwer



Anzahl der Vokabeln

Bei der Durchführung der Unterrichtssequenz schwer wird mit den englischen Zahlen 1–10 gearbeitet.

Dartscheibe (für Hinführung und Erarbeitung)

Für die Hinführungs- und Erarbeitungsphase wird vor der Unterrichtsstunde eine Dartscheibe (vgl. Abbildung unten) an die Tafel gezeichnet. Außerdem werden die Wortkarten aus Material 1 benötigt.

Zahlen-Domino

siehe Erläuterungen zum geplanten Unterrichtsverlauf leicht

Zahlen-Bingo

Die Bingo-Karten können entweder mit verschiedenen Zahlen- oder Punktebildern versehen werden. Der parallele Einsatz beider Varianten zur Differenzierung ist ebenfalls möglich und denkbar. Für das Spiel kann außerdem ein „Bingo-Säckchen“ vorbereitet werden. Beschriften Sie dazu Tischtennisbälle mit den Zahlen von 1 bis 10 und geben Sie sie in ein kleines Stoffsäckchen.



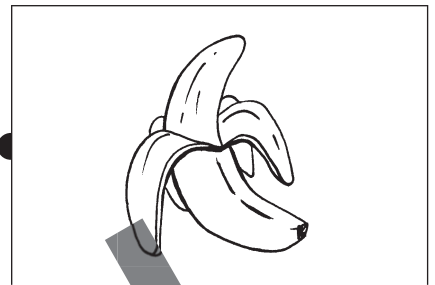
Name: _____

Date: _____

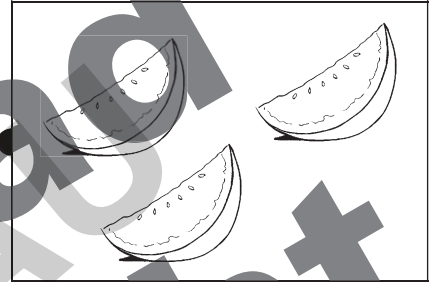


How many?

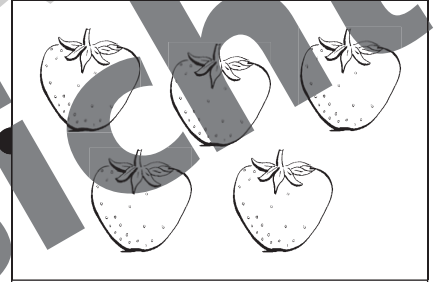
two



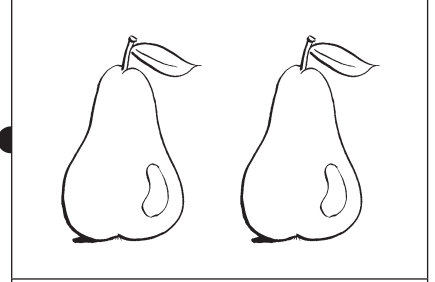
one



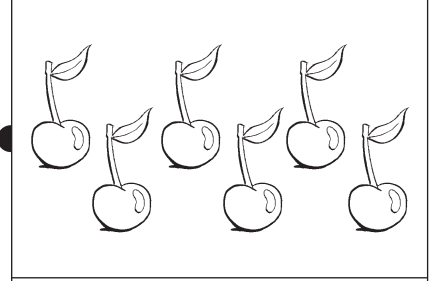
six



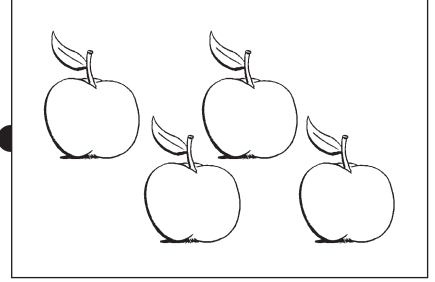
three



five



four



Download zur Ansicht



Name: _____

Date: _____



How many?

six
eight
one
three
seven
four
five
ten



Download zur Ansicht





	five	5	six
6	three	3	one
1	1	one	two
2	4	four	 Ende (1)
four	8	eight	9
nine	7	seven	6
six	5	five	10
ten	4	four	 Ende (2)

		five	5
fünf		three	two
	two	2	four
	four	4	one
	six	six	sechs
	one	one	 Ende (1)
one		seven	eight
		nine	ten
	4	four	 Ende (2)



1
2 2
3 3 3
4 4 4 4
5 5 5 5 5
6 6 6 6 6 6

1
2 2
3 3 3
4 4 4 4
5 5 5 5 5
6 6 6 6 6 6

1
2 2
3 3 3
4 4 4 4
5 5 5 5 5
6 6 6 6 6 6

1
2 2
3 3 3
4 4 4 4
5 5 5 5 5
6 6 6 6 6 6

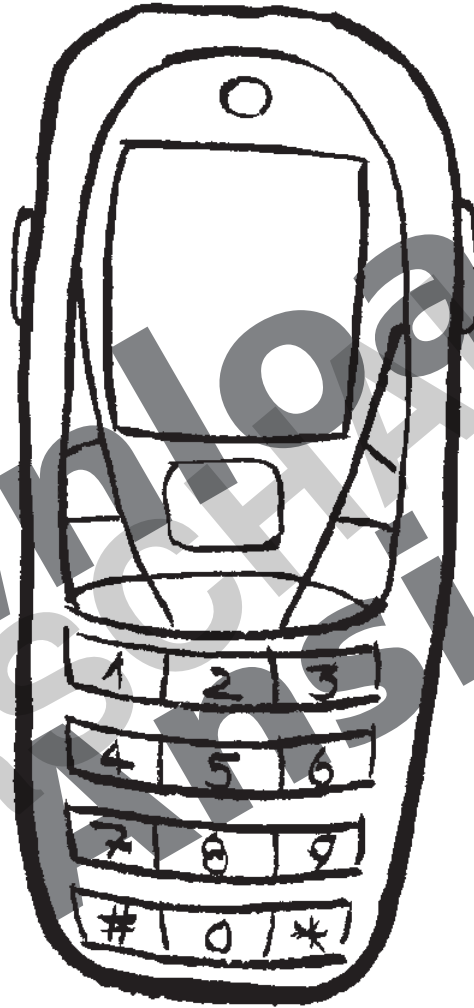
1
2 2
3 3 3
4 4 4 4
5 5 5 5 5
6 6 6 6 6 6

1
2 2
3 3 3
4 4 4 4
5 5 5 5 5
6 6 6 6 6 6





My number







My numbers

My telephone number:



My street number:



My age:





Bergedorfer[®] Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Mele Brink
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Bestellnr.: 23143DA1

www.persen.de